



Das Aufgabenspektrum des Kinder- und Jugendfördervereins Wolfratshausen e.V.

Der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe (Abk.: KJFV).

Der Verein arbeitet selbständig, eigenverantwortlich und parteipolitisch wie konfessionell neutral. Die Stadt Wolfratshausen hat dem KJFV Aufgaben in folgenden Bereichen übertragen:

1. Offene Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 KJHG)
2. Jugendsozialarbeit (§ 13 KJHG)
3. Bildung und Betreuung von Schulkindern (§ 24, Absatz 4 KJHG)
4. Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 KJHG)

1. Offene Kinder- und Jugendarbeit

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist der KJFV mit verschiedenen Arbeitsprofilen tätig und führt nachfolgend genannte Einrichtungen in Betriebsträgerschaft:

- Jugendfreizeitstätte „Jugendhaus La Vida“
- Stadtjugendpflege
- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit an der staatl. Realschule Wolfratshausen (Projekt Bildung+)

2. Jugendsozialarbeit

In der Jugendsozialarbeit führt der KJFV folgende Einrichtungen in Betriebsträgerschaft:

- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule in Wolfratshausen am Hammerschmiedweg
- Jugendsozialarbeit an der Grundschule in Wolfratshausen am Hammerschmiedweg
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule in Waldram
- Jugendsozialarbeit an der Grundschule in Waldram
- Mobile Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit an der staatlichen Realschule Wolfratshausen

3. Bildung und Betreuung von Schulkindern

Im Fachbereich Kinder führt der KJFV alle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Schul Kinder in der Stadt Wolfratshausen in Trägerschaft. Diese sind

- die Mittagsbetreuung an der Grundschule Wolfratshausen am Hammerschmiedweg
- die Mittagsbetreuung an der Grundschule Wolfratshausen/Weidach
- die Mittagsbetreuung an der Grundschule Waldram
- der Kinderhort Waldram
- der integrative Kinderhort Wolfratshausen

Zum Schuljahr 2016/17 hat der KJFV die Trägerschaft der Mittagsbetreuung an der Grundschule Münsing übernommen.

Zum Schuljahr 2018/19 hat der KJFV als Kooperationspartner der staatlichen Realschule die Trägerschaft für die Offene Ganztagesesschule für die Jahrgangsstufen 5 – 7 übernommen.

4. Förderung der Erziehung in der Familie

Die Förderung der Erziehung in der Familie erfolgt über das Projekt „Familienpaten“ und über Angebote der Familienbildung.

Das Projekt Familienpaten führt der KJFV seit 2014 in der Stadt Wolfratshausen in Betriebsträgerschaft. 2017 wurde das Projekt ausgeweitet auf die Umlandgemeinden Egling, Icking, Münsing und Eurasburg. Nach Ablauf der 2-jährigen Projektlaufzeit werden beide Familienpaten-Standorte zum 01. Februar 2019 zusammengeführt in den Standort „Familienpaten im Sozialraum Nord“ im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Mit seinen Angeboten und Einrichtungen in den Bereichen Kinder, Jugend und Familie ist der Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V. eine „Dachorganisation“ im Gemeinwesen, die über sich ergänzende, alters- und zielgruppenspezifische Angebote verfügt.

Der KJFV verfolgt präventive Ziele, strebt die Vernetzung der Ressourcen im Gemeinwesen an und nimmt auch Aufgaben der Jugendsozialarbeit wahr. Konzeptionell orientiert sich die Arbeit an einem gemeinwesen- und sozialraumorientierten Ansatz. Die Arbeit des Vereins ist intensiv eingebunden in das Konzept der sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Der aufeinander abgestimmte und ineinandergreifende Angebotsmix aus Bildung, Beratung, Betreuung und Begleitung ist das wesentliche Merkmal einer effizienten Organisations- und Trägerstruktur des Kinder- und Jugendfördervereins.